

Inhaltsverzeichnis

[Timotheus in St. Johannes Nepomuk.....2](#)

[Kirchenralye.....6](#)

Stellt euch mal vor: Es gibt viele Menschen im Dorf, die viel älter sind als die Kirche! So etwas gibt es in keinem anderen Ort Brakels.

Tja und dann, während der Pastor mit irgendwelchen Leuten redete, habe ich mir die Kirche etwas näher angeschaut, sie sozusagen erschnüffelt.

Erst einmal sieht sie von außen ganz schön groß aus. Sie hat zwei Türme - einen rechts und einen links. Und stellt euch einmal vor: Die Türme haben sogar Namen - als wenn sie so wie ihr und ich kleine Mäuse oder Menschen wären. Sie heißen Annette von Droste-Hülshoff und Friedrich Wilhelm Weber. Das waren einmal zwei bekannte Dichter.

Vor der Kirche - die übrigens St. Johannes Nepomuk heißt - habe ich übrigens noch etwas entdeckt: da kann man noch erkennen, wo die alte Kirche einmal stand.

Aber jetzt wollte ich unbedingt hineingehen. Doch wie sollte ich das nur machen? Die Tür war zu und der Griff viel zu weit weg. Schon nahm ich kräftig Anlauf um auf die Klinke zu springen und sie mit meinem Gewicht herunterzudrücken, da kam die Küsterin mit einem Besucher. Sie öffnete die Tür und als die beiden hineingingen, trippelte ich hinterher.

Aber ich kam nicht weit. Vor lauter Staunen blieb ich bald stehen: Die Kirche sah wirklich anders aus als die anderen Kirchen, die ich bisher gesehen hatte:

Sie ist auch innen groß und ohne viele Heiligenbilder und andere Verzierungen an den Wänden und Decken. Ganz modern sieht sie aus. Genau gegenüber der Tür an der Wand befindet sich eine große Christusfigur. Der Jesus dort hängt gar nicht an einem Kreuz, sondern hat die Arme weit ausgestreckt und sieht aus, als wollte er die Menschen umarmen, die in die Kirche kommen. Was sollte das bloß?

Als Frau Tölle nun dem Besucher die Kirche erklärte, schlich ich mich schnell heran und spitzte die Ohren. Sie sagte, dass die Jesusfigur aus einem Balken der alten Kirche geschnitzt wurde und zwar so, als ob er die Menschen segnen würde. Na ja, so etwas Ähnliches hatte ich mir ja auch gedacht.

Dann zeigte die Küsterin uns beiden - dem Menschenbesucher und mir - die vielen bunten Fenster in der Kirche. Da gibt es unten den Kreuzweg und oben Bilder von vielen Heiligen. Auf einem Fenster sieht man die Heiligen St. Mauritius (als Vertreter der dunkelhäutigen Menschen), St. Louis Ibaraki (einer der Märtyrer von Nagasaki, Japan), St. Petrus Canisius (Apostel Deutschlands) und die Selige Kateri Tekakwitha (gest. 1680, wird als Lilie der Mohawk-Indianer verehrt und wurde 2012 heiliggesprochen).

Also, das war wieder etwas Neues für mich! In einem Kirchenfenster in Deutschland, ja, sogar bei uns im Pastoralen Raum, gibt es eine Indianerin! Hättet ihr das gewusst? Also, ich nicht!

Beinahe hätte ich vor lauter Staunen verpasst, dass Frau Tölle von den Glocken erzählte. Sie heißen St. Johannes von Nepomuk, St. Elmar und St. Hildegunde. Leider konnten wir nicht hingehen.

Tja, und dann gibt es noch etwas Besonderes in der Kirche - bzw. es gibt etwas nicht! Könnt ihr raten, was das ist? Nein, einen Tabernakel, ein ewiges Licht, einen Altar, ein Ambo und ein Taufbecken gibt es auch. Aber: ihr findet dort keinen Beichtstuhl. Ob die Menschen in Bökendorf wohl alle so brav sind, dass sie keine Sünden begehen? Doch da erklärte Frau Tölle schon, dass sie etwas anderes haben: ein Beichtzimmer. Sie führte uns sogar hinein. Dort stehen ein Tisch und zwei Stühle. Auf dem Tisch sind ein Kreuz und eine Kerze. Aber, wer so nicht beichten möchte, kann das auch hinter einem Holzgestell tun. Das befindet sich ebenfalls dort.

Als wir nun wieder aus dem Beichtzimmer kamen, sah ich mich noch einmal in Ruhe um. Ich wollte wissen: Gibt es in Bökendorf eigentlich auch Tauben? Bald schon entdeckte ich eine am Ambo und eine ganz hinten in einem Fenster. Was das wohl bedeutete? Ob die Küsterin dazu wohl auch etwas wusste? Da sagte sie bereits, dass früher das Taufbecken an dem Fenster mit der Taube stand. Und - ihr wisst es ja schon - die Taube ist ein Zeichen für den Heiligen Geist und für die Taufe.

Ich wollte mir noch mehr ansehen, da hörte ich auf einmal die Stimme von Pastor Kurte. Wollte der etwa wieder abfahren? Hektisch raste

ich zur Tür. Zum Glück hatte die Küsterin sie etwas offengelassen und ich konnte hindurchschlüpfen. Doch schon machte der Pastor die Autotür zu. Er wollte doch wohl nicht ohne mich abfahren?! Aber ich hatte Dusel. Er stieg noch einmal kurz aus und begrüßte Frau Tölle, die auch gerade aus der Kirche kam. Bis er damit fertig war, war ich im Auto. Kurze Zeit später fahren wir dann wieder ab und waren ratzfatz in Brakel.

Wenn ihr einmal Lust habt, besucht doch die Kirche in Bökendorf, schaut euch die Fenster an, sucht die Indianerin, die Taube und alles andere, von dem ich euch erzählt habe. Sicher entdeckt ihr noch viel mehr. Dann schreibt mir doch davon!

Tschüs, bis bald!

Eure Kirchenmaus Timotheus.

Timotheus

St. Johannes Nepomuk

Autorin: Rita Mertens

Kirchenrallye St. Johannes Nepomuk Bökendorf

Manchmal sind mehrere Antworten richtig!

1. Wie viele Türme hat die Kirche?

- 1 2 3 4

2. Wie viele Fenster sind in jedem Turm?

- 1 2 3 4

3. Im Altarraum steht ein niedriger Hochaltar. Aus welchem Material ist er?

- aus Stein aus Metall aus Holz Pappe

4. Suche Tauben. Wo findest du sie?

- am Ambo
 auf dem Fußboden vor dem Tabernakel
 im Fenster mit der Erschaffung der Welt
 am Fenster neben dem Aufgang zur Orgelbühne

5. Der Kreuzweg befindet sich in den Fenstern. Wie viele Stationen hat er?

- 11 12 13 14

6. Schau dir die großen Kirchenfenster genau an. Dort findest du viele Heilige. Welcher Heilige ist nicht dabei? (Tipp: Die Namen stehen immer im Fenster)

- St. Liborius St. Kateri Tekakwitha, eine Indianerin
 St. Martin St. Mathilde

7. Suche das Fenster mit St. Johannes Nepomuk. Er hält seinen Zeigefinger vor den Mund. Warum?

- weil die anderen leise sein sollen
 als Zeichen, dass er schweigt und das Beichtgeheimnis nicht verrät
 weil er hören will, was die anderen zu sagen haben
 weil er gerade nachdenkt

8. Suche das Fenster mit der Geburt Jesu. Wer besucht die Heilige Familie gerade?

- Hirten Könige Menschen von heute wilde Tiere

9. Suche eine Figur von Johannes Nepomuk. Was hält sie im Arm?

- ein Buch eine Brücke ein Kreuz einen Hirtenstab

10. Was hängt über dem Hochaltar?

- ein Kreuz ein segnender Jesus
 ein Bild eine Madonna

11. Wo befindet sich der Beichtstuhl?

- an der rechten Seite
 es gibt keinen, sondern stattdessen ein Beichtzimmer
 links neben dem Eingang
 neben dem Taufbecken

12. Wie viele Eingänge hat die Kirche?

- 1 2 3 4

13. Warum gibt es im Altarraum zwei Türen?

- eine Tür ist für die Sakristei
 eine Tür führt in die Wohnung der Küsterin
 eine Tür führt in einen Raum, in dem viele Sachen abgestellt sind
 eine Tür führt nach draußen

14. Warum gibt es hinten in der Kirche ein Gitter?

- Dort wurden früher die Gefangenen von Bökendorf eingesperrt.
 Hier war ein besonderer Bereich für die Adligen der Stadt.
 Die Kirche ist tagsüber immer geöffnet, das Gitter ist zum Schutz vor Dieben.
 Hier mussten die Menschen mit dreckigen Sachen stehen bleiben.

15. Schau dich genau in der Kirche um. Male in Das Kästchen, was dir an der Kirche besonders gut gefällt:

